

[9114.] **Zu Insertionen**
empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden
Schlesischen Anzeiger.

Derselbe ist, kaum begonnen, bereits das
in oesterr. Schiesien und dem Grenzbezirke bei
weitem am meisten verbreitete Localblatt.

Insertate im Schlesischen Anzeiger nügen
im Wirkungskreise der Buchhandlungen von
Troppau, Teschen, Bielitz, Biala und Ratibor.

Insertionspreis exclus. Steuer $\frac{1}{2}$ R^h für
die 3mal gespaltene Petitzeile.
Teschen 1860.

Karl Prochaska.

Deutsche Zeitung.

[9115.] Für die am 12. Juni in Berlin erscheinende
Probenummer der

Deutschen Zeitung,
welche in 80,000 Exemplaten verbreitet wird,
werden Inserate namentlich von Buchhändlern
gratis aufgenommen, wenn solche zugleich 1mal
gegen Berechnung für die Zeitung selbst aufge-
geben werden.

Zur Annahme empfiehlt sich
Heinrich Hübner in Leipzig,
Johannisgasse Nr. 17.

Den Herren Verlegern zur gefälligen
Beachtung bestens empfohlen!

[9116.] In meinem Verlage erscheint im September
dieses Jahres für 1861 ein neuer

Schleizer Haus-Kalender
für das Meißnische Fürstenthum j. V. in
einer Auflage von 5000 Expln. Den Herren
Verlegern populärer Artikel empfehle ich den-
selben zu Insertionen ihres Verlags als äußerst
wirksam; trotz der hohen Auflage berechne ich
die gespaltene Zeile mit nur 2 R^h und notire
Insertionsbeträge in laufender Rechnung.

Prospecte über populäre Verlagsartikel mit
meiner Firma werden in einer Auflage von
5000 Expl. für 5 R^h dem Haus-Kalender
beigegeben.

Ich bitte um gef. baldige Aufträge.
Schleiz, im Juni 1860.

Carl Hübscher's Buchhandlung.

[9117.] **Zu Inseraten**
empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende
Thüringer- Zeitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt
allein in 2000 Familien gelesen, außerdem
aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und
jetzt in 42 Städten Thüringens zahl-
reich verbreitet und gelesen wird. Die Spal-
tenzeile oder deren Raum berechne ich mit
nur 1 R^h und stelle den Betrag in Jahres-
rechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

[9118.] Zur Anfertigung von Lithogra-
phien, besonders Landschaften in Kreide-
manier, empfehle ich meine lithogr. Anstalt
unter Garantie für beste Ausführung bei bil-
ligsten Preisen.

Dresden. Alfred Meynel,
Verlagskunsthändler.

[9119.] **Absatzfähige Verlagsartikel**
übernehme ich in ganzen Borräthen gegen baare
Zahlung und reflectire besonders auf gute neuere
Jugendchriften und Kupferwerke aller Art, so-
wie auf solche Werke, die noch nicht im Preise
heruntergesetzt sind.
Altona. E. M. Heilbutt.

[9120.] Die Unterzeichnete sucht Eli ch é s
von Holzschnitten naturgeschicht-
licher Gegenstände, welche sich zu einem
Schulbuch in kl. 8. für Kinder von 12—14
Jahren eignen, und bittet um schleunige
Einsendung von Probeabdrücken mit Preis-
angabe, jedoch nur von sehr guten Arbeiten.
Freiburg. Herder'sche Verlagsb.

[9121.] Eine Anzahl gangbarer Verlagsartikel
(worunter eine seit vielen Jahren erscheinende
Zeitschrift) ist billig zu verkaufen. Diefelben
eignen sich sowohl zur Vergrößerung eines be-
stehenden, als zur Gründung eines neuen Verlags-
geschäftes, und werden nach Befinden auch ein-
zeln abgegeben. Auch ist der Besitzer unter Um-
ständen geneigt, in sein größeres Geschäft einen
Theilhaber aufzunehmen.

Reflectirende, die sich im Besitze von 5000
—6000 R^h befinden, erfahren das Nähere auf
frankirte Anfragen sub W. J. L. poste restante
Leipzig.

[9122.] Die Kollmann'sche Buchhandlung
in Augsburg hat aus dem Umstande, daß an
sie, wie an alle anderen Handlungen „Wiesl,
Vertlichkeitsgefächte“ gegen baar expedirt worden,
Veranlassung genommen, in der heutigen Num-
mer des Börsenbl. einen gegen uns gerichteten
Schmäheartikel zu veröffentlichen, zu dem wir,
der im Buchhandel hinreichend bekannten
Persönlichkeit des Hrn. Kollmann gegenüber,
für überflüssig halten, einen Commentar in ir-
gend welcher Beziehung zu geben. Wir ha-
ben wegen der in demselben enthaltenen Injurien
sofort die gerichtliche Klage angestellt.

Trier, den 30. Mai 1860.
F. A. Gall's Verlags- u.
Sort.-Buchh.

Börse in Leipzig, am 6. Juni 1860.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 R ^h Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 R ^h Ladr. à 5 R ^h	k. S. 2 Mt.	108
Breslau pr. 100 R ^h Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 3 Mt.	6, 18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	75 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9.2
Augustd'or à 5 R ^h pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ d ^o .	—	8%
And. ausl. Louisd'or „ „ d ^o .	—	5. 13
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	4 1/2
Holländ. Duc. à 3 R ^h Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	—
Bresl. d ^o . d ^o	—	—
Passir d ^o . d ^o	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453 1/2
Silber „ d ^o . d ^o	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	75%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 R ^h	—	—
d ^o . d ^o . à 10 R ^h	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 R^h
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die An-
halt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare
mit eigenhändigen Unterschriften. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten
des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 9012—9122. — Börse in Leipzig, am
6. Juni 1860.

Anonyme 9016—9017, 9101—5. 9121.	Brand 9052.	Kreidgericht in Herbst 9012.	Niemann jr. 9062.
Aronsohn 9092.	Fraenkel 1064.	Kunze 9021, 9027.	v. Robben 9076.
Höber & C. 9049.	Friedrichs 9035.	Lämmlein 9071, 9106.	Schindler in B. 9098.
Bamberg 9080.	Friedländer & S. 9107.	Schmann in R. 9110.	Schnaus 9109.
Vangel & S. 9063.	Gall 9122.	Seibrod 9074.	Schnee 9039.
Baensch in M. 9053, 9078.	Gebarde & R. 9059.	Wiebesind 9051.	Seifer in S. 9014.
Bartholomäus 9075, 9117.	Goeh in V. 9054.	Vindauer 9094.	Seiffardt 9067.
Bensheimer 9081.	Groptius in P. 9082.	Vippert 9042.	Seyring & S. in S. 9014.
Beilmann'sche Erben 9108.	Hanemann 9034.	Wäcken 9097.	Siegel 9032.
Bielefeld 9090.	Hartmann 9047, 9059.	Wech-Comar-Buchh. 9060.	Springer's Berl. 9096.
Bonnier in G. 9068.	Heilbutt 9119.	Wesfel 9118.	Stangel 9045, 9048.
Buffelmann 9028.	Henry & C. 9083.	Wittcher & R. 9085.	Stargardt 9055, 9099.
Brockhaus 9019, 9077.	Herder 9120.	Wüster in Ber. 9086.	Stein in Saarl. 9072—73.
Buchh. v. Baisenh. 9041.	Hirzel 9111.	Reugebauer 9070.	Strauß 9044.
Glaassen 9020, 9031.	Hoffmann & C. 9065.	Reumelker 9033.	Tbeiffing 9088.
Glag 9091.	Hübner 9025, 9112, 9115.	Reisinger 9043.	Timm 9029.
Gostenoble 9035.	Hübscher 9116.	Rahl 9100.	Trost, Gebr. 9087.
Elwert 9050.	Huch in R. 9058.	Reibsch-B. & M. 9061.	Verlagsbureau in Alt. 9022.
Engelmann 9093.	Hutter 9030.	Philipsen 9089.	Werner 9024.
Erped. d. Deutsch. Zeitung 9023.	Isakoff, J. 9015.	Prochaska 9114.	Wienbrad in T. 9084.
Falke & R. 9040.	Karow 9056.	Radhorst 9079.	Wiesfle 9060.
Fischer in G. 9037.	Köbber in R. 9057.	Rauch, S. 9018.	Wid 9013.
	Körner's Berl. 9038.	Reger in S. 9026.	Widprecht 9046.
	Krabbe 9095, 9113.		

